

Kaufvertrag

Vertragsparteien:

Verkäufer	Käufer
Vorname, Name:	Vorname, Name:
Straße:	Straße:
PLZ/Ort:	PLZ/Ort:
Telefon:	Telefon:
Fax:	Fax:
e-Mail:	e-Mail:
Steuernummer:	Steuernummer:
Personalausweisnummer:	Personalausweisnummer:
Verbraucher / Unternehmer (nicht zutreffendes bitte streichen)	Verbraucher / Unternehmer (nicht zutreffendes bitte streichen)

Verkaufsobjekt:

Maschinenart:

Hersteller, Modell:

Baujahr, ggf. Erstzulassung /-einsatz:

ggf. amtlichen Kennzeichen:

Fahrgestell-/ Seriennummer:

Betriebssunden / Laufleistung (Motor, ggf. Dreschwerk o.Ä.):

Ausstattung:

Zusatzausstattung:

Schäden/Mängel:

Zusatzvereinbarungen:

Das Verkaufsobjekt wird zum Kaufpreis von

€,

in Worten

€ verkauft.

Im Kaufpreis sind % MwSt. enthalten, was

€ entspricht.

Der Verkäufer sichert zu, dass das das Verkaufsobjekt frei von Rechten Dritter ist.

Der Verkäufer behält sich das Eigentum bis zur vollständigen Kaufpreiszahlung vor.

Der Verkauf erfolgt unter Ausschluss der Gewährleistung, sofern der Verkäufer nicht Unternehmer und der Käufer Verbraucher ist. Ist dies der Fall und die Kaufsache gebraucht, wird die Gewährleistung auf ein Jahr beschränkt.

Dieser Kaufvertrag wurde in zweifacher Ausfertigung erstellt. Jede Vertragspartei hat eine unterzeichnete Ausfertigung erhalten. Gefahrübergang findet mit Übergabe statt. Übergabezeitpunkt ist, sofern nicht sofort, der

Der Käufer bestätigt den Kaufpreis, der Verkäufer bestätigt die Ware erhalten zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift Verkäufer

Unterschrift Käufer

Quittung

Hiermit bestätige ich

den Kaufpreis von

€ in Worten,

€

in bar / per Scheck erhalten zu haben

Ort, Datum

Unterschrift Verkäufer

Quittung

Hiermit bestätige ich

die Kaufsache wie im Kaufvertrag vom

beschrieben erhalten zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift Käufer

Erläuterungen zum **traktorpool** – Musterkaufvertrag

Grundsätzlich ist es egal, ob ein Kaufvertrag mündlich oder schriftlich geschlossen wird, jedoch haben sie bei einem mündlichen Vertrag im Fall des Falles immer Beweisprobleme für die geschlossenen Abreden, deshalb dieser „Mustervertrag“ um Ärger beim Maschinenkauf /-verkauf vorzubeugen.

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Zeilen **vor** dem Ausfüllen des Musterkaufvertrages aufmerksam durch.

Die folgenden Erläuterungen sollen Ihnen helfen, das Verkaufsformular fehlerfrei und vollständig auszufüllen.

Sie können entweder das **Formular direkt auf ihrem PC** in Adobe Acrobat **ausfüllen** und dann zwei Mal ausdrucken und unterschreiben oder aber direkt **ausdrucken und per Hand ausfüllen**. In diesem Fall füllen Sie das Formular entweder zwei Mal aus (für Käufer und Verkäufer) oder kopieren Sie den ausgefüllten Kaufvertrag. **Unterschreiben Sie beide Version mit Originalunterschriften.**

1. Bitte füllen Sie die Angaben zum Käufer und Verkäufer vollständig aus. Falls im Nachhinein Probleme auftreten, so ist zumindest die komplette Kontaktadresse vorhanden.
2. Bitte streichen Sie im Feld „Unternehmer / Verbraucher“ das weg, was Sie bzw. Ihr Käufer nicht sind. Diese Angabe ist elementar wichtig für den späteren Gewährleistungsausschluss.
Sind Sie Landwirt, Lohnunternehmer, Landmaschinenhändler, GaLa-Bauer o.a., geben sie „Unternehmer“ an, sind sie reiner Privatmann, geben Sie „Verbraucher“ an.
Hinweis: Wenn Sie Unternehmer sind und trotzdem „Verbraucher“ angeben, haben Sie trotzdem nicht die Rechte eines Verbrauchers, denn es kommt hier nicht darauf an, was im Vertrag steht, sondern wie die tatsächlichen Gegebenheiten sind.
3. Füllen Sie die Angaben zum Verkaufsobjekt, soweit möglich, vollständig und umfangreich aus. Wichtig ist, dass Sie die **Schäden/Mängel komplett so genau wie möglich beschreiben**, denn ob Gewährleistungsrechte bestehen, hängt davon ab, wie die Beschaffenheit der Maschine bei dem Verkauf vereinbart worden ist. Werden nun z.B. die „Geräusche im Getriebe“ vermerkt, so kann der Käufer diesen Schaden grundsätzlich nicht im Rahmen der Gewährleistung geltend machen.
4. Falls Sie eine zugelassene Maschine (Traktor, Anhänger o.ä.) verkaufen/kaufen, achten Sie darauf, dass Sie die TÜV–Bescheinigung der letzten HU ausgehändigt bekommen bzw. mit herausgeben. Bei abgemeldeten Fahrzeugen ist die Abmeldebescheinigung mitzugeben.
5. Machen Sie als Verkäufer von sichtbaren Schäden Bilder, die Sie ausdrucken und sich (auf der Rückseite) unterschreiben lassen. Vermerken sie dann das Vorhandensein der Bilder im Vertragsformular. Sind sie Verkäufer, können Bilder auch hilfreich sein, den tatsächlichen Zustand der Maschine bei Übergabe zu dokumentieren. So sollten Sie sich bei einem Schlepper beispielsweise die Bereifung mit „Profiltiefe in cm“ notieren.
6. Unter „Zusatzvereinbarungen“ können Sie Sondervereinbarungen festhalten, so dass der Mustervertrag auch auf atypische Fälle anwendbar ist.
7. Falls die MwSt. nicht ausweisbar ist, so streichen Sie bitte den Satz „Im Kaufpreis....“
8. Mit der „Zusicherung bezüglich der Freiheit von Rechten Dritter“ sichert der Verkäufer dem Käufer zu, dass er Eigentümer der Maschine ist und Dritte keine Rechte an der Maschine haben. Solche Rechte wären z.B. Sicherungsrechte von Banken oder Landhändlern wegen einer (Kaufpreis-) Forderung.
9. Der „Eigentumsvorbehalt“ sichert den Fall, dass wenn der Käufer den Kaufpreis nicht vollständig zahlt, der Verkäufer juristischer Eigentümer der Maschine bleibt, obwohl die Maschine schon beim Käufer ist. Wird der Käufer nun insolvent, ist die Restforderung des Kaufpreises mit der Maschine gesichert.
10. Ein Gewährleistungsausschluss ist nur möglich, wenn kein so genannter Verbrauchsgüterkauf vorliegt, der Verkäufer also Unternehmer und der Käufer Verbraucher ist (deshalb die Angaben im Verkaufsformular zu 1.). Im Falle des Verbrauchsgüterkaufes wurde die Gewährleistung auf das minimal zulässige eine Jahr beschränkt, sofern es sich um eine gebrauchte Sache handelt.
In den möglichen Fällen wurde die Gewährleistung ausgeschlossen.
11. Bitte achten Sie darauf, dass der Kaufvertrag unterschrieben beiden Vertragsparteien ausgehändigt wird. Falls Bilder zur Dokumentation von Schäden oder dem Zustand der Sache gemacht wurden, so reicht es, wenn diese beim Verkäufer verbleiben.
12. Bitte lassen Sie sich den Erhalt des Geldes/der Ware quittieren. Dazu reicht grundsätzlich der letzte Satz im Kaufvertragsformular aus. Falls die Abwicklung des Geschäftes (bzw. der Übergabezeitpunkt) nicht mit Abschluss des Kaufvertrages zusammenfällt, so streichen Sie bitte den letzten Satz im Kaufvertragsformular und benutzen die separaten Quittungen auf Seite 2 des Mustervertrages.

Diese Erläuterungen dienen dem Verwender des Musterkaufvertrages (egal ob Käufer oder Verkäufer) und **müssen** der anderen Vertragspartei **nicht ausgehändigt werden**. Jede Vertragspartei muss nur eine persönlich unterschriebene Ausfertigung des Kaufvertrages und ggf. die jeweilige Quittung erhalten.